

## Bösch weiss: Unspunnen-Sieger bleibt man immer

**Schwigen** Christian Stucki löst Daniel Bösch als Unspunnen-Sieger ab und kann sich dank des Sieges im Schlussgang über Curdin Orlik in der 15. Minute vor den 15 800 Zuschauern feiern lassen. Trotz zweier Niederlagen überzeugte Daniel Bösch und klassierte sich im vierten Schlussrang.

Der Titelverteidiger wollte das Fest erneut gewinnen und Geschichte schreiben. Nach sechs Jahren sah die Ausgangslage jedoch völlig anders aus. Der Toggenburger startete als Gejagter und musste sich zusammen mit Armon Orlik gegen die Berner Macht durchzusetzen versuchen. Als absoluter Topfavorit wurde jedoch vor dem Fest Christian Stucki gehandelt und er war es auch, der Bösch bereits im ersten Gang stoppen konnte. Mit einem wuchtigen Kurzzug beförderte er den Zuzwiler ins Sägemehl. Sichtlich geladen trat der Unspunnen-Sieger im zweiten und dritten Gang auf, wo er Martin Zimmermann und Hanspeter Luginbühl in den ersten Zügen ins Sägemehl bettete.

### Käser konterte erfolgreich und zerstörte Traum

Nach der Mittagspause musste der Sennenschwinger mit dem Berner Talent Remo Käser in den Ring steigen. Bösch griff den unbequemen Gegner immer wieder an und brachte ihn an den Rand einer Niederlage. Beim letzten Angriff von Bösch konterte der Sohn von Schwingerkönig Adrian Käser den gelernten Metzger am Boden aus und überdrehte ihn auf den Rücken. Somit war klar, dass der Unspunnen-Sieg im Jahre 2017 nicht über Daniel Bösch führen wird. Der Toggenburger liess sich jedoch nicht einschüchtern von der Niederlage und besiegte Simon Mathys im fünften Gang und den Schwingerkönig Kilian Wenger im sechsten Gang in grosser Manier, sehr zur Freude der NOS-Fan-Tribüne, welche mit Daniel Bösch eine La-Ola-Welle auslöste. Die Nordostschweizer fielen im Verlauf des Tages immer wieder auf durch gute Stimmung auf. (pd)



Das Senioren-Interclub-Team des Ostschweizerischen Golf Clubs Niederbüren mit Christoph Welte, Andreas Bauer, Martin Hörler, Urs Schneider, Markus Frank und Andreas Spenger sowie der Präsident des Ostschweizerischen Golf Clubs Marco Tamburlini (von links).  
Bild: PD

# Silber für den Titelverteidiger

**Golf** Die Schweizer Senioren-Interclub-Meisterschaften wurden auf dem Platz des Ostschweizerischen Golf-Clubs (OSGC) in Niederbüren ausgetragen. Der Vorjahressieger setzte sich zum Ziel, erneut den Titel zu holen.

**Andrea Miolo**  
sport@wilerzeitung.ch

Das Unterfangen Titelverteidigung wäre auch beinahe gelungen. Blitz und Gewitter am zweiten Tag setzten dem Turnier jedoch ein jähes Ende, weshalb nur der erste Turniertag gewertet wurde. Der Schweizer-Meister-Titel der Interclub-Senioren ging somit an den Golf & Country Club Maison Blanche aus Genf. Der OSGC holte sich Silber.

Insgesamt 84 Golfclubs traten in fünf verschiedenen Spielklassen anlässlich der Senioren-Interclub-Meisterschaften gegeneinander an. Im Ostschweizerischen Golf-Club in Niederbüren spielte die stärkste Spielklasse «Seniors 1».

### Starker Titelverteidiger in Lauerposition

Als Vorjahressieger galt es für das Team aus Niederbüren, den

Schweizer-Meister-Titel zu verteidigen. Entsprechend stark war auch die Teambesetzung: An den Start gingen Markus Frank, Martin Hörler, Andreas Bauer, Andreas Spenger, Christoph Welte und Urs Schneider. Das Team aus Niederbüren war somit hochkarätig. Mit Markus Frank spielte der diesjährige Senioren-Europameister mit. Aber auch die übrigen Teammitglieder verfügen über regelmässige und langjährige Turniererfahrung und zählen zu den besten Spielern des OSGC.

### Spannung bis zum Schluss

Die Interclub-Meisterschaften setzen sich aus zwei Runden zusammen, bei denen jeweils 18 Loch gespielt werden. Die erste Runde wird als «Foursome» gespielt, bei der zweiten Runde treten die Spieler einzeln im «Stroke Play» gegeneinander an.

Nach dem Foursome führte Maison Blanche mit 152 Schlägen vor dem OSGC mit 156 und dem GC Lausanne mit 159 Schlägen. Andreas Hufschmid vom Golf & Country Club Maison Blanche spielte auf Loch 16 sogar ein Hole-in-One. Am zweiten Turniertag führte der OSGC bei den Einzelwertungen klar. Nach je fünf Einzelspielern sah es danach aus, als würde der Schweizer-Meister-Titel erneut nach Niederbüren gehen. Dann zog aber ein grosses Gewitter über den Platz. Das Turnier wurde für ein- und einhalb Stunden unterbrochen. Kurz vor Neustart kam das Gewitter mit Blitzen zurück und erzwang den Turnierabbruch.

### Topplatzzustand und gelungenes Rahmenprogramm

Als Gastgeber zeigte sich Niederbüren von seiner besten Seite. Die Fairways und Greens waren in sehr gutem Zustand. Rund 40

Helfer aus den Reihen der Clubmitglieder sorgten zudem dafür, dass das Turnier reibungslos abläuft. Und auch das Rahmenprogramm kam sehr gut an. Während des Apéros wurden die Spieler mit einem Ständchen der schottischen Dudelsackpfeifer United Maniacs aus St. Gallen überrascht. Auch beim Abendessen im Clubhaus herrschte eine gute Atmosphäre, und die Gäste wurden mit einem mehrgängigen Menu verwöhnt.

Insgesamt waren die diesjährigen Interclub-Meisterschaften der Senioren sicherlich ein gelungener Anlass, an den sich noch manch ein Spieler auch in Zukunft erinnern wird. Vor allem der diesjährige Schweizer Meister Golf & Country Club Maison Blanche mit seinen Spielern Andréas Hufschmid, Patrice Fayt, Stéphane Dubarry, Jean-Marc Thiebaut, Remy Pfenninger und Patrick Lesur.

### Spielklasse gewahrt

Vorgängig zu den Interclub Senioren Schweizer Meisterschaften spielten die Schweizer Golfclubs ihren Meister unter den Damen- und Herrenteams aus. Der Ostschweizerische Golf Club Niederbüren war mit je zwei Damen- und Herren-Teams vertreten. Dank solider Leistungen sicherten sich alle vier Teams den Verbleib in ihren Spielklassen. Eine der grössten Herausforderungen ist, auch langfristig die Kontinuität und Zusammensetzung der Teams zu sichern. Mit der erst 16-jährigen Olivia Tamburlini konnte der OSGC für das A1-Damenteam erstmals auf ein Nachwuchstalent mit internationaler Turnierfahrung zurückgreifen. Und im A1-Herrenteam spielte Markus Frank mit, der amtierende Senioren-Europameister. (pd)

## Fussball

### 2. Liga inter – Gruppe 6

FC Frauenfeld – FC Winkeln 4:2. FC Bazenhaid – FC Kreuzlingen 1:4. FC Uzwil – Chur 97 5:0. FC Schaffhausen 2 – FC Freienbach 5:2. FC Linth 04 – FC Einsiedeln 4:2. FC Rütli – FC Buchs 1:3  
1. FC Buchs 3/9. 2. FC Frauenfeld 3/7. 3. FC Kreuzlingen 3/7. 4. FC Uzwil 3/6. 5. FC Linth 04 3/6. 6. FC Freienbach 3/6. 7. FC Schaffhausen 2/3. 8. FC Einsiedeln 3/3. 9. FC Rütli 3/2. 10. FC Wil 2/2. 11. FC Dübendorf 2/1. 12. FC Bazenhaid 3/1. 13. FC Winkeln 3/1. 14. Chur 97 3/1.

### 2. Liga – Gruppe 1

FC Widnau – FC St. Margrethen 6:3. FC Weesen – FC Mels 5:1. FC Vaduz – FC Altstätten 0:3. FC Ruggell – FC Ems 1:0. FC Rapperswil-Jona – FC Au-Berneck 05 2:1. FC Diepoldsau-Schmitter – FC Montlingen 2:4.  
1. FC Widnau 2/6 (0/10:4). 2. FC Weesen 2/6 (3/9:1). 3. FC Altstätten 2/6 (3/7:2). 4. FC Montlingen 2/6 (4/7:3). 5. FC Rapperswil-Jona 2/3 (0/2:5). 6. FC St. Margrethen 2/3 (2/5:7). 7. FC Ruggell 2/3 (12/2:2). 8. FC Ems 2/1 (1/2:3). 9. FC Vaduz 2/1 (2/2:5). 10. FC Diepoldsau 2/0 (2/4:8). 11. FC Au-Berneck 05 2/0 (2/2:6). 12. FC Mels 2/0 (3/2:8).

### 2. Liga – Gruppe 2

SC Bronschhofen – FC Weinfelden-Bürglen 1:1. FC Wängi – AS Calcio Kreuzlingen 0:5. FC Sirmach – FC Uzwil 0:0. FC Rorschach-Goldach 17 – FC Amriswil 1:3. FC Herisau – FC

Steinach 5:1. FC Arbon 05 – FC Abtwil-Engelburg 4:2.

1. AS Calcio Kreuzlingen 2/6 (0/7:0). 2. FC Amriswil 2/6 (3/7:2). 3. FC Herisau 2/6 (5/6:1). 4. SC Bronschhofen 2/4 (2/3:1). 5. FC Arbon 05 2/3 (1/4:4). 6. FC Rorschach-Goldach 17 2/3 (2/3:3). 7. FC Wängi 2/3 (3/2:5). 8. FC Sirmach 2/1 (0/0:2). 9. FC Uzwil 2/1 (2/0:1). 10. FC Weinfelden-Bürglen 2/1 (7/1:3). 11. FC Abtwil-Engelburg 2/0 (2/3:8). 12. FC Steinach 2/0 (2/1:7).

### 3. Liga – Gruppe 4

FC Wagen – SC Aadorf 1:5. FC Uznach – FC Schmerikon 1:2. FC Neckertal-Degersheim – FC Zuzwil 3:6. FC Henau – FC Tobel-Affeltrangen 3:2. FC Eschenbach – FC Wattwil Bunt 3:2. FC Bütschwil – FC Flawil 1:1.  
1. FC Zuzwil 2/6 (4/9:5). 2. SC Aadorf 2/4 (2/5:1). 3. FC Flawil 2/4 (2/4:1). 4. FC Schmerikon 2/4 (2/2:1). 5. FC Wattwil Bunt 2/3 (0/6:4). 6. FC Henau 2/3 (0/4:6). 7. FC Neckertal-Deg. 2/3 (1/10:7). 8. FC Tobel 2/3 (1/5:5). 9. FC Eschenbach 2/3 (2/5:5). 10. FC Bütschwil 2/1 (2/3:4). 11. FC Uznach 2/0 (2/1:5). 12. FC Wagen 2/0 (3/2:12).

### 4. Liga – Gruppe 6

FC Wil – FC Umäsch 2:5. FC Wattwil Bunt – FC Ebnat-Kappel 4:0. FC Niederwil – FC Uzwil 4:1. FC Herisau – FC Fortuna 4:3. FC Flawil – FC Abtwil-Engelburg 2:2.  
1. FC Wattwil Bunt 2/6 (4/11:4). 2. FC Abtwil-Engelburg 2/4 (2/5:4). 3. FC Herisau 1/3 (0/4:3). 4. FC Fortuna 2/3 (1/11:6). 5. FC Uzwil 2/3 (1/6:4). 6. FC Niederwil 2/3 (4/6:4). 7. FC Umäsch 2/3 (6/9:9). 8. FC Winkeln 1/1

(0/2:2). 9. FC Ebnat-Kappel 2/1 (1/2:6). 10. FC Flawil 2/1 (1/4:10). 11. FC Wil 2/0 (2/2:10).

### 4. Liga – Gruppe 7

FC Tobel-Affeltrangen – FC Dussnang 0:2. FC Steckborn – FC Münsterlingen 4:3. FC Frauenfeld – SC Aadorf 0:5. FC Eschlikon – FC Tägerwilen 9:0.  
1. FC Eschlikon 2/6 (0/15:1). 2. FC Weinfelden-Bürglen 1/3 (0/7:2). 3. FC Wängi 1/3 (2/7:1). 4. FC Dussnang 2/3 (1/4:7). 5. SC Aadorf 2/3 (2/6:6). 6. FC Münsterlingen 2/3 (8/6:5). 7. FC Steckborn 2/3 (2/3:5:10). 8. FC Tobel-Affeltrangen 1/0 (0/0:2). 9. FC Frauenfeld 1/0 (0/0:5). 10. FC Tägerwilen 1/0 (0/0:9). 11. FC Münchwilen 1/0 (3/1:3).

### 4. Liga – Gruppe 8

FC Zuzwil – FC Frauenfeld 3:6. FC Uzwil – FC Bütschwil 2:3. FC Rickenbach – FC Wattwil Bunt 1:5. FC Kirchberg – FC Henau 1:2. FC Frauenfeld – FC Bazenhaid 7:0. FC Ebnat-Kappel – FC Wil 1900 1:3.  
1. FC Frauenfeld 2/6 (1/13:3). 2. FC Bütschwil 2/6 (1/10:3). 3. FC Wil 2/6 (1/6:1). 4. FC Henau 1/3 (0/2:1). 5. FC Kirchberg 2/3 (0/9:3). 6. FC Wattwil Bunt 2/3 (0/6:9). 7. FC Ebnat-Kappel 1/0 (0/1:3). 8. FC Uzwil 1/0 (1/2:3). 9. FC Bazenhaid 1/0 (1/0:7). 10. FC Zuzwil 2/0 (0/4:13). 11. FC Rickenbach 2/0 (1/1:8).

### 5. Liga – Gruppe 8

FC Wil – FC Sirmach 3:2. FC Wängi – FC Gossau 5:6. FC Kirchberg – SC Bronschhofen 5:3. FC Flawil – FC Niederstetten 3:4.

1. FC Niederstetten 2/6 (1/13:3). 2. FC Kirchberg 2/6 (1/6:3). 3. FC Gossau 2/6 (3/11:5). 4. FC Wängi 2/3 (0/11:9). 5. FC Wil 2/3 (1/3:11). 6. FC Sirmach 2/3 (4/6:3). 7. FC Tobel-Affeltrangen 1/0 (1/0:1). 8. FC Münchwilen 1/0 (3/3:6). 9. SC Bronschhofen 2/0 (0/3:9). 10. FC Flawil 2/0 (2/3:9).

### 5. Liga – Gruppe 9

FC Weinfelden-B. – FC Steckborn 13:1. FC Sirmach – FC Littenheid 1:1. FC Frauenfeld – FC Pflin 1:4. FC Eschlikon – FC Münchwilen 2c 0:2. FC Dussnang – FC Niederstetten 2:3.  
1. FC Niederstetten 2/6 (0/8:4). 2. FC Pflin 2/4 (0/5:2). 3. FC Sirmach 2/4 (0/7:5). 4. FC Münchwilen 2c 2/4 (0/4:2). 5. FC Weinfelden-Bürglen 2/4 (1/15:3). 6. FC Dussnang 2/3 (0/6:5). 7. FC Littenheid 2/2 (0/2:2). 8. FC Eschlikon 2/0 (0/4:8). 9. FC Steckborn 2/0 (0/3:17). 10. FC Frauenfeld 2/0 (2/3:9).

### Senioren 30+ – Gruppe 6

FC Niederstetten – FC Münchwilen-Dussnang Grp. 0:3. FC Bütschwil-Wattwil Grp. – SC Bronschhofen 5:4.  
1. FC Bütschwil-Wattwil 2/6 (0/10:5). 2. FC Münchwilen-D. 2/4 (1/4:1). 3. FC Tobel-Affeltrangen Grp. 1/3 (0/3:1). 4. FC Sirmach 1/1 (0/2:2). 5. FC Henau-Uzwil Grp. 1/1 (2/1:1). 6. FC Niederstetten 2/1 (0/2:5). 7. FC Ebnat-Kappel 0/0 (0/0:0). 8. FC Bazenhaid 1/0 (1/1:5). 9. SC Bronschhofen 2/0 (0/5:8).

### Senioren 40+ – Gruppe 5

SC Aadorf – FC Niederstetten 2:1. FC Wil 1900 Grp. – FC Wattwil-Bütschwil Grp. 4:1. FC Tägerwilen Grp. – FC Wängi-Tobel Grp. 2:0. FC Münchwilen-Dussnang Grp. – FC Frauenfeld 0:1.

1. FC Frauenfeld 2/6 (0/8:3). 2. FC Wil 1900 Grp. 2/6 (3/5:1). 3. FC Tägerwilen Grp. 1/3 (0/2:0). 4. FC Wattwil-Bütschwil Grp. 2/3 (0/2:4). 5. SC Aadorf 2/3 (0/5:8). 6. FC Münchwilen-Dussnang Grp. 1/0 (0/0:1). 7. FC Wängi-Tobel Grp. 2/0 (0/0:3). 8. FC Niederstetten 2/0 (1/1:3).

### Frauen 2. Liga – Gruppe 1

FC Wittenbach – FC Triesen Grp. 1:0. FC Rapperswil-Jona – FC Wil 1900 0:1. FC Frauenfeld Grp. – FC Widnau 2:1. FC Appenzell – FC Ebnat-Kappel 6:3.  
1. FC Wil 1900 2/4 (0/2:1). 2. FC Wittenbach 2/4 (0/2:1). 3. FC Linth 04 Grp. 1/3 (0/6:1). 4. FC Neckertal-Bütschwil Grp. 1/3 (0/4:0). 5. FC Appenzell 1/3 (0/6:3). 6. FC Frauenfeld Grp. 1/3 (0/2:1). 7. FC Widnau 2/3 (0/6:3). 8. FC Ebnat-Kappel 1/0 (0/3:6). 9. FC Ems Grp. 1/0 (0/1:6). 10. FC Rapperswil-Jona 2/0 (0/1:6). 11. FC Triesen Grp. 2/0 (0/0:5).

### Frauen 3. Liga – Gruppe 1

FC Thuis-Cazis – FC Wil 1900 3:2. FC Staad – FC Uzwil 1:2. FC Kirchberg – FC Münsterlingen-Berg Grp. 4:2. FC Bühler – FC Weinfelden-Bürglen 2:1. FC Buchs – FC Romanshorn 3:0.  
1. FC Buchs 2/6 (0/7:3). 2. FC Bühler 2/4 (0/5:4). 3. FC Thuis-Cazis 2/4 (0/4:3). 4. FC

Uzwil 2/4 (0/3:2). 5. FC Weinfelden-Bürglen 2/3 (0/5:2). 6. FC Kirchberg 2/3 (0/6:5). 7. FC Romanshorn 2/3 (0/3:5). 8. FC Münsterlingen-Berg Grp. 2/1 (0/5:7). 9. FC Staad 1/0 (0/1:2). 10. FC Schaan Grp. 1/0 (1/0:4). 11. FC Wil 1900 2/0 (0/5:7).

### Frauen 4. Liga – Gruppe 3

SC Berg-Münsterlingen Grp. – FC Uznach 2:0. SC Berg-Münsterlingen Grp. – FC Bütschwil-Neckertal Grp. 0:2. FC Uzwil – FC Winkeln SG 5:1. FC Uznach – FC Flawil 1:2. FC Eschlikon – FC Eschenbach 3:1.  
1. FC Eschlikon 2/6 (0/10:2). 2. FC Bütschwil-Neckertal Grp. 2/6 (0/7:0). 3. FC Uzwil 2/6 (1/8:3). 4. FC Flawil 2/6 (1/4:2). 5. SC Berg-Münsterlingen Grp. 2/3 (0/2:2). 6. FC Winkeln 1/0 (0/2:3). 7. FC Abtwil-Engelburg 1/0 (0/0:5). 8. FC Eschenbach 2/0 (0/2:5). 9. FC Uznach 2/0 (0/1:4). 10. FC Winkeln SG 2/0 (0/2:12).

### 4. Liga – Gruppe 8

Mi 20.15 FC Bazenhaid 2 – FC Zuzwil 2

### Senioren 30+ – Gruppe 6

Mi 20.00 FC Sirmach – FC Bütschwil-Wattwil

### Senioren 40+ – Gruppe 5

Mi 20.00 FC Wattwil-Bütschwil – SC Aadorf

### Schweizer Cup, Zwischenrunde

Di 20.00 FC Eschlikon (4) – FC Wattwil-B. (3)